

## Sortimentsvielfalt bei *Tanacetum parthenium* aus dem Freiland für den Schnitt

## Tanacetum parthenium Freilandschnitt Sortiment

### Zusammenfassung

Das am Markt befindliche Sortiment *Tanacetum parthenium* bietet dem Erwerbsgärtner eine moderne Vielfalt geeigneter Sorten. Von den im Versuchsjahr 2008 am LfULG in Dresden-Pillnitz getesteten 32 Herkünften zeichneten sich die Sorten 'Daisy', 'Magic Single', 'Roya', 'Schneekrone', 'Selma Tetra' und 'Tetraweiß' durch einen sehr guten Gesamteindruck, hohen Ertrag und gute Stiellänge aus. 'Champagne' und die 'Magic'-Serie fielen besonders durch ihre exklusive Blütenform und -farbe auf und können ebenfalls empfohlen werden.

Auf eine Dichtpflanzung reagierten die Versuchspflanzen nicht mit dem erwarteten Stielzuwachs, der Flächenertrag konnte auch nicht gesteigert werden. Durch den Anbau eines zweiten, späteren Satzes kann der Angebotszeitraum aus dem Freiland durch langstielige Qualitäten zu Erntebeginn verlängert werden.

### Versuchsfrage und -hintergrund

Das von Floristen als Kamille bezeichnete Mutterkraut hat sich in seiner einfach blühenden Form als zart blühendes Beiwerk bewährt. Die Vielfalt der Sorten und damit verbunden der Farben und Formen ist hingegen oft unzureichend bekannt. Wie ertragreich und qualitativ wertvoll sind die einzelnen Sorten im Freiland? Ist eine Dichtpflanzung vorteilhaft? Verlängert ein später Anbausatz den Angebotszeitraum?

### Ergebnisse

Bereits in den Vorjahren zählten wiederholt Sorten von *Tanacetum parthenium* zum Pillnitzer Empfehlungssortiment für den einjährigen Sommerschnitt. Schneller Bestandesschluss, Gesundheit, gleichmäßige, kräftige Schnittqualitäten und ein hoher Ertrag zeichneten die Bestände aus. Im Versuchsjahr 2008 konnten wiederholt gute Anbauerfahrungen gesammelt werden. Die als langstielig beschriebenen Sorten erzielten aber auch 2008 nur mittlere Stiellängen im Freien. Auch bei Dichtpflanzung mit 40 Pflanzen/m<sup>2</sup> konnte nicht der erhoffte Effekt des Stieleschiebens erreicht werden. Es waren in dieser Versuchsvariante keine den Schnittstiel verlängernden Tendenzen erkennbar (siehe Tabelle 1). Die ersten zwei/drei Erntedurchgänge waren jeweils die längsten. Der nachfolgende Flor erreichte nicht durchweg marktfähige Stiellängen, kann aber durchaus in kurzstieligen Arrangements Verwendung finden.

Tabelle 1: Ertragsdaten *Tanacetum parthenium* in verschiedenen Pflanzdichten und Anbausätzen, LfULG Dresden-Pillnitz 2008

Versuchsvariante	Ertrag Stiele/m <sup>2</sup>	Stiellänge in cm
Pflanzung Woche 20 mit 24 Pflanzen/m <sup>2</sup> (n = 31)	158	33
Pflanzung Woche 20 mit 40 Pflanzen/m <sup>2</sup> (n = 31)	141	31
Pflanzung Woche 27 mit 24 Pflanzen/m <sup>2</sup> (n = 32)	86	38
Pflanzung Woche 27 mit 40 Pflanzen/m <sup>2</sup> (n = 32)	80	38

Versuche im deutschen Gartenbau  
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Abteilung Gartenbau Dresden-Pillnitz  
Bearbeiter: Marion Jentsch

2008

Grafik: Versuchsmittel Ernteverlauf *Tanacetum parthenium*, LfULG Dresden-Pillnitz 2008

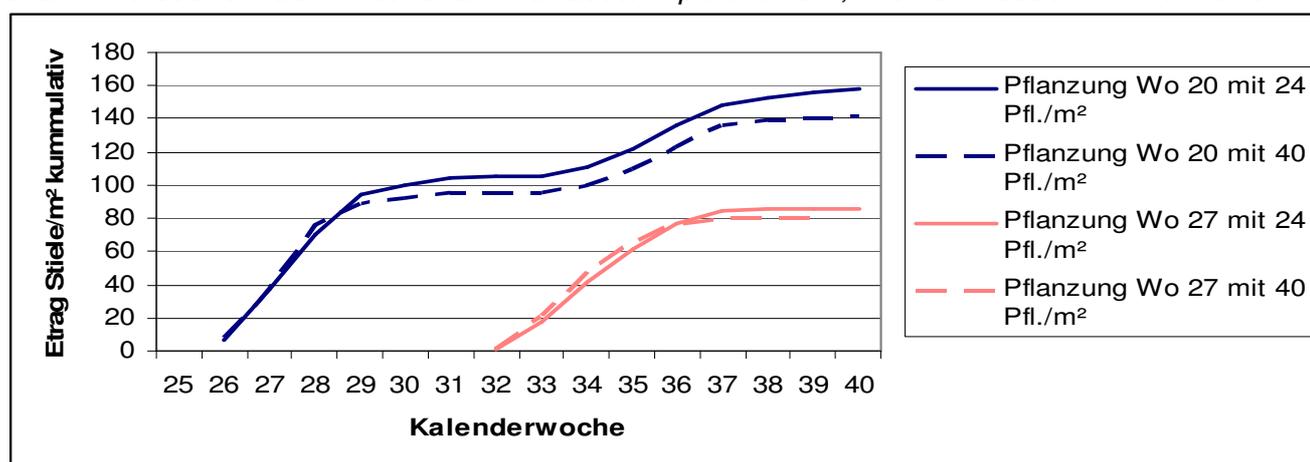


Tabelle 2: Ertragsparameter Empfehlungssortiment *Tanacetum parthenium*, Gemittelte Werte über vier Varianten, LfULG Dresden-Pillnitz 2008

Sorte (Herkunft)	Ertrag Stiele/Pfl.	Länge in cm	Einzelblume in cm	Blumenform/-farbe
<b>Die Ertragreichsten:</b>				
Snow Star (Sonnensaat)	7,4	36	1,8	einfach / "Kamille"
Magic Single (PanAmerican Seed)	6,6	37	1,8	einfach / "Kamille"
Vegmo Single (PanAmerican Seed)	6,2	35	1,9	einfach / "Kamille"
Daisy (S&G Syngenta)	6,0	37	1,8	einfach / "Kamille"
Selma Tetra (Weigelt)	5,9	37	2,3	dicht gefüllt / weiß
Snow Crown (S&G Syngenta)	5,7	37	1,7	"Zahnrad" / cremeweiß
Roya (Weigelt)	5,6	40	2,2	einfach / "Kamille"
Tetraweiß (Sonnensaat)	5,6	38	2,3	dicht gefüllt / weiß
Schneekrone (Benary, Dittmar)	5,5	39	1,8	"Zahnrad" / cremeweiß
<b>Die Längsten:</b>				
Borotalstern (Chrestensen)	2,8	44	1,7	"Zahnrad" / cremeweiß
Roya (Weigelt)	5,6	40	2,2	einfach / "Kamille"
Champagne (Dittmar)	2,3	39	1,5	"Knopf" / gelb
Schneekrone (Benary, Dittmar)	5,5	39	1,8	"Zahnrad" / cremeweiß
Tetraweiß (Sonnensaat)	5,6	38	2,3	dicht gefüllt / weiß
<b>Die Schnellsten (Erntebeginn 6 Wochen nach Pflanzung):</b>				
Daisy (S&G Syngenta)	6,0	37	1,8	einfach / "Kamille"
Magic Lime Green (PanAmerican Seed)	4,4	38	1,9	gefüllt / limonengelb
Magic Single (PanAmerican Seed)	6,6	37	1,8	einfach / "Kamille"
Roya (Weigelt)	5,6	40	2,2	einfach / "Kamille"
Schneekrone (Benary)	5,4	39	1,8	"Zahnrad" / cremeweiß
Selma Tetra (Weigelt)	5,9	37	2,3	dicht gefüllt / weiß
Tetraweiß (Sonnensaat)	5,6	38	2,3	dicht gefüllt / weiß
Tetraweiß (Benary)	4,9	37	2,3	dicht gefüllt / weiß
Vegmo Single (PanAmerican Seed)	6,2	35	1,9	einfach / "Kamille"
<b>Versuchsmittel (n = 32 Sorten):</b>	<b>3,9</b>	<b>35</b>	<b>1,8</b>	

## Kulturdaten

- Aussaat bei 20 bis 22 °C, Keimung innerhalb von 6 Tagen, gesamt 5 Wochen Vorkultur
- Pikieren und Weiterkultur bis zur Pflanzung bei zunächst 14 bis 16 °C und langsames Absenken auf 8 bis 10 °C zum Abhärten
- Pflanzung in zwei Sätzen Woche 20 und 27 ins Freiland mit jeweils 24 bzw. 40 Pflanzen/m<sup>2</sup>; vollsonniger Standort, sandiger Lehmboden
- Differenzdüngung auf 15 g N/m<sup>2</sup>, Bewässerung über Kopf nach Bedarf
- Erntedurchgänge zweimal wöchentlich mit 1/3 geöffneter Blüten je Stiel
- Haltbarkeitsuntersuchungen in Trinkwasser und mit Zusatz des Blumenfrischhaltemittels Chrysal Clear Professional 3 (1 %ig) bei 20 °C und 12 h Licht (300 bis 500 lx) täglich